

Ashot Smbatyan (30.04.1969 in Armenien) studierte nach dem Abitur Mathematik an der Staatlichen Universität Jerewan. Als DAAD-Stipendiat studierte er an der Technischen Universität Dresden und Universität Leipzig. Von 1993 bis 1996 war er als Tutor an der mathematischen Fakultät der Humboldt Universität in Berlin tätig und studierte Volkswirtschaft an der HU Berlin. Nach einer weiteren Lehrtätigkeit bei der Deutschen Gesellschaft für das hochbegabte Kind e.V. wechselte er 1999 zunächst als persönlicher Referent des Botschafters der Republik Armenien in Bonn. Er übernahm verschiedene Posten in der Botschaft der Republik Armenien in der Bundesrepublik Deutschland und im Außenministerium der Republik Armenien. 2012 absolvierte er eine Internationale Diplomatenausbildung bei der Akademie des Auswärtigen Dienstes in Berlin. Im Mai 2015 wurde er zum Botschafter der Republik Armenien in der Bundesrepublik Deutschland ernannt. Er hat den Diplomatischen Rang: außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister. Seit dem 13. Dezember 2018 ist er zugleich akkreditierter Botschafter der Republik Armenien im Fürstentum Liechtenstein (Sitz in Berlin).